



PTA ANZEIGER



EDITORIAL

Es freut uns sehr euch auch dieses Jahr wieder den PTA-Anzeiger präsentieren zu dürfen! Dass die PTA auch dieses Jahr tolle Aktivitäten und Lager erleben durften, verdanken wir einem fantastischen Leitungsteam. Ein ohrenbetäubendes

M-E-R-C-I

versenden wir per Post sowohl an alle altbekannten und eingesessenen und als auch an alle frischen und neuen Leitenden. Auch dieses Mal wünschen wir euch herzlich:

Viel Spass beim Lesen!

AUS DEN AKTIVITÄTEN

ein Bericht von Jojo

Das Jahr begann mit den drei ??? und !!! und einer ganzen Reihe an Rätseln und Kriminalfällen, die es zu lösen galt. Wir legten einer Schmugglerbande den Strick und klärten kuriose Aprilscherze auf. Nachdem wir dann auch noch den geklauten Teig einer Bäckerin wiedergefunden hatten, folgte im Juni der lang ersehnte FamiNami. Nachdem dieser Anlass aufgrund bekannter Gründe nun schon eeeewig nicht mehr stattfinden können, genossen wir mit vielen Eltern und Geschwistern einen leckeren Brunch und sahen uns Bilder des letzten Jahres an. Auch der Austausch zwischen Leiter:innen und Eltern und der Eltern untereinander durfte natürlich nicht zu kurz kommen.

RÜCKBLICK PTA STUFE

Nach einem abenteuerreichen und intensiven Pfadijahr wie diesem gibt es viel zu berichten. Wir schauen zurück auf 13 Aktivitäten, das Auffahrtslager und sicherlich das grösste Highlight – das Bundeslager im Goms.



Im zweiten Halbjahr des Jahres ging es dann mit Walti dem Weltenbummler in 80 Tagen um die Welt. Schnell wie ein Blick reisten wir durch verschiedene Länder und Kontinente. Unterbrochen wurde diese Reise immer wieder von verschiedenen Spezialaktivitäten.





Dabei bewiesen wir am Bott, organisiert von der Pfadi Rymenzburg unter dem Motto SonderangeBott, ein weiteres Mal unser Können und staubten in der Kategorie PTA den ersten Platz ab. Genau so wenig die dieses kantonale Pfaditreffen durfte der jährliche Besuch im Zirkus Monti fehlen – ein Fixpunkt und Highlight des PTA-Jahres. Erst von Kurzen schlossen wir unser Jahr mit zwei weiteren speziellen Aktivitäten ab. Unsere jährliche Samichlausaktivität verbrachten wir mit der Pfadi Baden Baregg. Die Waldweihnachten, bei der auch alle Eltern und Geschwister dabei waren, fand als krönender Abschluss sowohl mit der Pfadi Baden Baregg als auch mit der Pfadi Hochwacht Baden statt.



Nach zwei eher kargen Jahren konnte im Jahr 2022 nun endlich wieder die volle Bandbreite des PTA Lebens ausgerollt werden – und das ist toll so!

AUFFAHRTSLAGER ein Bericht von Acapella

Peter, der Teil der drei ??? ist, wurde dieses Jahr gemeinsam mit der PTA in ein nobles Hotel in Baden eingeladen. Dummerweise wurde ihm genau während unserer Ankunft

sein Gepäck mit den Tickets fürs Hotel gestohlen. Was für ein Glück, dass wir genau jetzt angekommen sind. Wir folgen sofort dem Täter in den Zoo Hasel. Mit Hilfe der



Tipps einer Zoowärterin, welcher wir bei der Suche ihrer Zootiere helfen können, kommen wir dem mysteriösen Dieb immer näher. Nach einer Mittagspause auf dem Spielplatz sehen wir uns weiter um nach der Person, die unsere Tickets gestohlen hat. Die Fahrt mit dem kleinen Zug des Zoos erweist sich zwar als hilfreich bei der Weitersuche, dennoch verpassen wir den Dieb um ein Haar: Er hatte den Zoo vor ein paar Sekunden in Richtung Brugg verlassen. Wir nehmen die Verfolgung weiter auf und gelangen mit dem Bus nach Lauffohr. Dort steigen wir aus und treffen auf einen Fischer, dem wir helfen seine Fische zu sortieren. Dieser gibt uns im Gegenzug einen Tipp, wo wir die gesuchte Person endlich finden werden: Er hat den Zug von Brugg nach Baden genommen. Also auf nach Baden! In Baden erleben wir eine rasante Verfolgungsjagd. Die PTA teilt sich in zwei Gruppen auf um den Dieb zu überführen, den man immer wieder von Weitem zu sehen bekommt. Als wir ihn endlich stellen, erfahren wir, dass er unsere Tasche aus Versehen mit seiner verwechselt hat.



Da wir durch das Finden der Tickets nun endlich ins Hotel einchecken dürfen, machen wir uns sofort auf den Weg zum «Hotel fünf Sterne Pfadiheim Baden Baregg». Glücklich stellen wir fest, dass die drei besten Freundinnen von Peter uns bereits im Hotel erwarten. Ausserdem duftet das Nachtessen bereits herrlich aus der Küche. Nach dem Verstauen unseres Gepäcks im Hotelzimmer und dem Nachtessen, treffen wir uns für einen Singsong hinter dem Pfadiheim-Hotel. Es folgt eine erholsame Nacht.

Am nächsten Morgen essen wir ein reichhaltiges Frühstück am Hotelbuffet. Danach laden uns die drei Freundinnen von Peter ein mit ihnen am Hotel-Programm teilzunehmen: Wir machen Gesichtsmasken, verkleiden uns, basteln und singen, während die Leitenden dem Hotel-Personal dabei helfen das Hotel zu reinigen.

BUNDESLAGER ein Bericht von Agea



Sonntag, 24. Juli 2022: endlich war es soweit! Wir traten unsere Anreise nach Goms im Oberwallis an, wo wir die nächste Woche Teil des Pfadi-Bundeslagers (BuLa) waren. Insgesamt waren es ca. 35'000 Pfadis, Leitende und Helfende - die zahlreichen Leute, die zu Besuch kamen, nicht eingerechnet! Das BuLa stand unter dem Motto "Mova - on y va".

Die kommenden Tage war unser Programm von vielen Geländespielen, PTA-Baden-Plakat-Basteln, einem Tag am Gschinersee, Erkundungen des riesigen Mova-Areals mit den vielen verschiedenen

Spiel-Angeboten und sogar einem eigenen Mova-Shop geprägt. Auch die Singabende Singsongs unserer Abteilung und gemeinsam mit anderen PTA-Abteilungen machten riesig Spass – wegen der Trockenheit ganz ohne Lagerfeuer, welches ansonsten bezeichnend ist für ein Pfadilager. Was jedoch viel wichtiger war, ist der Zusammenhalt und das Zusammensein – und zusammengehörig alle.



Wir hatten Glück und es blieb die ganze Woche über trocken. Erst am Donnerstagabend gewitterte es. Heftige Regenfälle setzten ein und die Abschiedsfeier für Wölfli und PTAs wurde um eine Stunde verschoben. Dennoch war diese nach hinten verschobene, etwas nasse Abschlussfeier einer meiner persönlichen Highlights. Wir tanzten, sangen und machten gar eine Polonaise durch die Menge, bei der sich viele andere Pfadigruppen anschlossen.



Am Freitagmittag kam, was kommen musste: Wir treten die Heimreise an. Wieder dürfen wir mit extra für die Pfadi reservierten Zügen reisen – ein grosses Privileg und unverzichtbar bei der hohen Anzahl an Pfadi-Gruppen. Unterwegs hörten und sangen wir Lieder mit – natürlich auch wieder

den Mova-Song der uns während des ganzen Lagers begleitet hat – und uns sicherlich auch in Zukunft begleiten wird. Zusammen mit all den unvergesslichen Erinnerungen die wir im Mova sammeln durften.

RÜCKBLICK ROVERSTUFE

ein Bericht von Balaja und Sugus



Das vergangene Jahr der PTA Roverstufe wurde durch Umbruchsstimmung geprägt. So durfte sich die Roverstufe über den schwungvollen Beitritt zahlreicher, motivierter neuer Teilnehmender und Leitender freuen, musste sich dafür im Dezember von langjährigen, engagierten Mitgliedern verabschieden.

Zum Auftakt des Jahres besuchten wir gemeinsam den Zolli, in welchem wir die Tiere in jeder erdenklichen Position fotografierten und die Tierfütterung der Seelöwen beobachteten. Im Juni verschlug es uns dann ins schöne Chillholz, wo wir uns nach einer schönen aber kräftezehrenden Wanderung zuerst einmal erholten, bevor wir dann mit dem Bau der Berliner (Blachenzelt) und der Zubereitung des Abendessens über dem Feuer begannen. Am Tag darauf begaben wir uns dann pünktlich auf das Mittagessen zurück in die Zivilisation. Im Herbst liessen wir uns traditionsgemäß von der Darbietung im Zirkus Monti verzaubern. Abgeschlossen wurde das Roverjahr mit der Abschiedsaktivität von Schiggy und Dacapo, bei welcher wir uns quer durch Aarau auf die Suche nach unserem Samichlauszvieri begaben und bei

erfrischenden Temperaturen mit den Eltern zusammen über dem Feuer zubereitete Suppe und Tee sowie leckere Grittbänzen verschlangen.

An dieser Stelle möchte wir uns im Namen der gesamten Roverstufe mit einem grossen M-E-R-C-I bei Dacapo und Schiggy für die unzähligen Aktivitäten sowie eure Energie und Zeit die Ihr in den «gemeinsamen 28 PTA-Jahren» seit 2008 bzw. 2010 in die PTA investiert habt bedanken.

Wir freuen uns nun auf ein neues PTA Jahr und wünschen allen einen guten Start!

AUSBLICK 2023

Das kommende Jahr hält für die PTA einiges bereit. Von alljährlichen Festivitäten bis zu seltenen Abenteuern...

AKTIVITÄTEN – WICHTIGE INFOS

Die neuen Aktivitätsdaten werden wir in den nächsten Wochen auf der Website aufschalten. Wie gehabt, öffnet das Anmeldefenster jeweils 2 Monate vor der Aktivität. Am Mittwochabend vor der Aktivität passen wir die Anzahl Plätze nochmals der Anzahl Leitungspersonen an – es können also nochmals Plätze frei werden.

Bitte meldet euer Kind weiterhin online ab, wenn es krank ist oder aus einem anderen Grund doch nicht kommen kann. So ermöglicht ihr einem anderen Kind an die Aktivität zu kommen und wir können besser planen. Danke!

LAGER 2023

Auch die Planung der Lager des nächsten Jahres werden wir in den nächsten Wochen in Angriff nehmen. Ganz sicher wird ein Auffahrtslager (20./21.05.2023) stattfinden. Über die Planung einer Sommer – oder Herbstlagers werden wir euch so bald wie möglich informieren.

INTERNE MITTEILUNGEN

PTA intern gibt es dieses Jahr einige Veränderungen zu melden:

Aktuell arbeiten wir Plüm in das Stufenleitungsamtli der PTA Stufe ein. Das heisst, sie wird unter anderem für den direkten Kontakt mit den Eltern zuständig sein und generell den Überblick über die Stufe haben. So können sich Snoopy und Jojo in verstärkter auf ihre Aufgaben als Abteilungsleitung fokussieren.

Das selbe Amtli für die Roverstufe übernehmen neu Balaja und Sugus gemeinsam.

Danke euch für euren fantastischen Einsatz!!



FINANZEN

ein Bericht von Guarana

Das PTA Jahr in Zahlen...

VERDANKUGEN

Auch dieses Jahr dürfen wir uns herzlich bei unseren treuesten Spendenden bedanken:

- Eltern sowohl von Aktiv- als auch Passivmitgliedern
- Leitenden

und gelistet nach Datum der Einzahlung zwischen Ende 2022 bis Ende 2023:

- Einwohnergemeinde Ennetbaden
- Familie Zaeh, Horgen
- Trauergemeinschaft um Peyer-Haechler, Lenzburg
- Denk an mich, Basel
- Familie Hostettler, Thalheim AG
- Familie Burger Hayoz, Dättwil
- Kollekte Gottesdienst, Ref Kirchgemeinde Lenzburg-Henschiken, Lenzburg
- Katholisches Pfarramt Windisch
- Anonyme Spende

MERCI – MERCI – MERCI – MERCI –
MERCII!

MITGLIEDERBEITRÄGE



Und wie jedes Jahr möchten wir Euch zu guter Letzt um die zeitnahe Überweisung (bis Ende Februar) des Mitgliederbeitrages für die PTA- bzw. Rover-Stufe bitten. Diese bleiben für das Jahr 2021 wie gewohnt:

PTA-Stufe: 80.- CHF
(30.- Kantonalbeitrag + 50.- PTA-Beitrag)

Rover-Stufe: 60.- CHF
(30.- Kantonalbeitrag + 30.- PTA-Beitrag)

Unsere Kontoangaben lauten:

PTA Baden, 5400 Baden
Alternative Bank Schweiz ABS
IBAN: CH62 0839 0034 6605 1000 7

Bei finanziellen Anliegen im Kontext der PTA könnt Ihr Euch bei Guarana v/o Chantal Adelman melden.

SCHLUSSWORT

In diesem Sinne wünschen wir euch einen guten Start ins neue Jahr. Auf ein neues Jahr mit der PTA in dem wir gemeinsam lachen, tanzen, rennen, rollstuhlflitzen, spielen, basteln, Schätze suchen und Abenteuer erleben. Bis bald!



SEPTA BADEN

